

Generalversammlung der Fernwärmegenossenschaft Zweisimmen

Im Zenit ihrer besten Fernwärme-Versorgung

Die Wärmeproduktion steigt Jahr für Jahr. Die Finanzen stehen unter einem guten Stern. Die Inbetriebnahme eines neuen, grösseren Ersatz-Ofens und das 30-Jahr-Jubiläum anfangs dieses Geschäftsjahres sind die markantesten Ereignisse in der Geschichte der Fernwärmegenossenschaft.

Der vor einem Jahr neu gewählte Präsident Rudolf Klopfenstein freute sich, letzten Donnerstag, 14. November, 27 Genossenschafter zur 32. Generalversammlung im Musikhaus begrüßen zu dürfen (das Geschäftsjahr schliesst jeweils Ende Juni ab). Das Fazit gleich vorab: Sämtlichen neun Traktanden wurden (bis auf eine Gegenstimme unter Traktandum 8 «Anpassung der Anschlussgebühren») bravourös zugestimmt. Ein feines «Zvieri-Plättli» mit Tranksame war der Schlusspunkt des

wohl ereignisreichsten Jahres in der Geschichte des 30-jährigen Bestehens der Genossenschaft.

Das Jubiläumsjahr – ein Meilenstein in der Fernwärme-Geschichte

In Erinnerung an die Abschlussarbeiten im letzten Herbst, der Inbetriebnahme des neuen Ersatzofens mit neuem Filtersystemen sowie das Jubiläumsfest am 23. September 2023 dieses Geschäftsjahres wurde eine neue Ära eingeleitet.

Doch die Arbeit geht weiter

Bereits sind wieder elf Vorstandssitzungen Geschichte. Ein Dutzend Einsätze bewältigte die Pikettmannschaft mit Bravour: Ersatz Pumpe Notheizung; Einbau Überspannungsschutz; zwei Schnecken-Reparaturen in der Schnitzelbefüllung; Elektrofilter-Störung; Stromausfall; acht Tonnen

Asche-Entsorgung; Wiederherstellung Internetverbindung; Austausch Wärmezähler – um nur einige der vielen weiteren Arbeiten zu erwähnen.

Die Finanzen stimmen

Mit 754 626.20 Franken Wärmeverkauf kann nur eine kleine Einnahmesteigerung bilanziert werden. Drei milde Winter in Folge sowie rekordhohe Wintertemperaturen ab Dezember bis April dieses Jahres konnten nur dank diversen Anschlüssen von Neukunden leicht übertroffen werden. Nach einer Bankdarlehensamortisation von 82 500 Franken und Erneuerungsfonds-Äufnung von 85 384.85 Franken resultiert ein kleiner Gewinn von 7264.11 Franken. Diverse Neuanschlüsse sind geplant und weitere Interessenten werden sich auch in Zukunft für ein «Sorglos-Paket» einer umweltfreundlichen Wärmeversor-

gung ihrer Häuser entscheiden. Denn mit 6731 635 kWh Jahres-Wärmeproduktion können rund 700 000 Liter Heizöl aus fernen Ländern umweltfreundlicher durch den nachwachsenden Natur-Rohstoff Holz aus heimischer «Ernte» genutzt werden (1 Liter Erdöl erzeugt rund 10 kWh Wärme).

Neuwahl, Dank und Zvieri-Teller

Zum neuen Vorstandsmitglied und gleichzeitig als Vize-Präsident wurde Etienne Aegerter gewählt. Mit herzlichen Dankesworten übermittelte Präsident Klopfenstein allen Mitarbeitern des ganzen Unternehmens seine Wertschätzung für deren unermüdete Mitarbeit. Nach nicht einmal einer halben Stunde Versammlungszeit im Konzertsaal wechselten die zufriedenen Versammlungsteilnehmer ins Restaurant und erfreuten sich des gut mündenden Zvieri-Tellers. JOSEF KOPP